Fraubrunnen

Schulort:	Fraubrunnen	Kanton 1799:	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Burgdorf	Kanton 2015:	Bern
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Fraubrunnen
		Kirchgemeinde 1799:	Grafenried		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, fol. 122-123v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 751: Fraubrunnen, [http://www.stapferenquete.ch/db/751].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Fraubrunnen (Niedere Schule, reformiert)

09.03.1799

Beantwortung Über die Verlangten Fragen,

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Fraubrunnen; ein dorff und eigne Gemeind
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Burgdorf Kirchgemeind Grafenried.
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Bern.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Schalaunen Moos, Bischoff, 1/2 stund binel und Underberg — 1/2 stund.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Grafried in gleicher Kirch gemeind 1/2 stund, Büren zum Hoof 1/2 stund, Limpach 1 stund, Schalaunen 1/2 stund, Bäterkinden 1 stund, Zaugenried 1/2 stund, Kärnenried 1 stund, Rüedligen 1 stund Kirchberg 1 stund, Lyßach 1 stund, Hindelbank 1 stund, Jegenstorf 1 stund,
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabieren, Lesen, Schreiben, Rechnen Bäten, Singen, und dergleichen,
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Jm Winter 5 Monat oder 20 Wochen und zwar alltäglich 5 stund und auch mehr, und im Sommer zwischen den großen arbeiten alle Wochen 1 tag,
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Die 3 Catechismuß, Psalmen, Testament Biblische Historien und der gleichen,
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Der Schul Lehrer von eigner Hand,
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Nach der Schul ordnung auf vorschlag deß Pfarrers
III.11.b	Wie heißt er?	Hanß Schmiz, von Fraubrunnen,
III.11.c	Wo ist er her?	
III.11.d	Wie alt?	47 Jahr. Hat ein Weib und 8 Kinder; 1 Ver Ehlichet
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	24. Jahr an gleichem ohrt.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Ein Zimmer mann.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Jns gemein von 40 biß 50 Kinder und drüber davon die Helfte Knaben die ander Helfte Mägdlein
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	|[Seite 2] 125 kr. Capital, von verstorbenen Pfr: Wyß der abnuz von obigem Capital
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Theils von den Bürgern, theils aus dem Kloster Fronfasten — Jst ungewiß daß es bleibe und betragt alle Fronfasten 30 bz.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	keines.
IV.15	Schulhaus.	

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Nur Ein Sehr bauwfällige Stuben samt stübly oder 5te Theil an einem Hauß
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die gemeinde,
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An gelt 18 kr. 18 bz. 3 xr. an getreyd keins An liegenden Gründen ein kleiner garten und Hofstätlj zu sammen 1/16tel Jucharten und 1/16tel Jucharten auf dem moos — noch 1/4 Rütj auf dem Moos,
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	An Holz nach Nothdurfft. NB: Denne zur verbeßerung seiner einkünfte 2 Klafter Welches schon über 40 Jahre ist bezogen worden von mir und meinen vor fahreren;
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers	An Merkungen Es sind Elteren, die selbsten schuld sind an der großen Unwißenheit Jhrer Kinder. Weil sie solche im Sommer gar nichts! und im Winter selten zur Schule schiken Vielleicht daß geseze so die Unwißenden verachten nüzlich sein Könten!
Unterschrift	|[Seite 3] Aus Gefertigt, und Übersendet Auff den 9ten Tag Merzen 1799: Von Hanß Schmiz Schul Lehrer von Fraubrunnen;

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, fol. 122-123v
Briefkopf	Beantwortung Über die Verlangten Fragen,
Transkriptionsdatum	23.01.2012
Datum des Schreibens	09.03.1799
Faksimile	751BAR_B0_10001483_Nr_1430_fol_122-123v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Schmiz
Verfasser Vorname	Hans
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Fraubrunnen**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Nein
Höhenlage	
Geo. Breite	606741
Geo. Länge	215065

Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Distrikt 1799	Burgdorf	Kanton 2015	Bern
Agentschaft 1799		Amt 2000	Bern-Mittelland
Kirchgemeinde 1799	Grafenried	Gemeinde 2015	Fraubrunnen
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Fraubrunnen (ID: 1007)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		20
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	40 - 50	
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 8061)

Name: Schmiz
Vorname: Hans

Weitere Informationen

Alter: 47
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 8
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Fraubrunnen
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 24 Jahren
Lehrer seit:
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Zimmermann